



**FINALTAG
DER AMATEURE**
21. MAI 2022

BITBURGER VERBANDSPOKALENDSPIEL



VS



TSV SCHOTT MAINZ

FK 03 PIRMASENS

SAMSTAG, 21.05.2022, 14:15 UHR

ARENA WEINGARTEN

ZUM SPORTPLATZ 6, 67366 WEINGARTEN (PFALZ)



**MAGAZIN ZUM BITBURGER
VERBANDSPOKALENDSPIEL**



Dr. Hans-Dieter Drewitz
(Bild: GettyImages)

Liebe Besucher des Finales im Bitburger Verbandspokal,

erstmalig wird das Endspiel im Bitburger Verbandspokal der Männer in Weingarten ausgetragen. Nach einigen Endspielen zuletzt in Pirmasens und Worms freuen wir uns sehr, mit dem Finale um den Bitburger-Verbandspokal 2021/22 wieder einmal bei einem Verein in der Vorderpfalz, dem SV Weingarten 2007,

BEREITS JUNIORENENDSPIELE IN WEINGARTEN

zu Gast sein zu können. In Weingarten haben wir in der Vergangenheit schon öfter große Spiele auch der Juniorenmannschaften des DFB

erleben dürfen. Der Pokalwettbewerb im deutschen Fußball stellt die Klammer dar zwischen Breiten- und Spitzensport. Über unseren Verbandspokal hat jeder Verein des Südwestdeutschen Fußballverbands die Möglichkeit, sich für den DFB-Pokal zu qualifizieren.

In diesem Jahr haben es mit dem FK Pirmasens und dem TSV Schott Mainz zwei Regionalligisten ins Endspiel geschafft. Das sind gute Voraussetzungen um einem Finale auf Augenhöhe entgegenfiebert zu dürfen. Erfreulich auch, dass beide Vereine großen Wert auf eine gute Jugendarbeit legen, ein Aufgabe, die sich mit den Zielen und Vorstellungen unseres Verbandes decken.





Die Begegnung in Weingarten ist Teil des bundesweiten Finaltag der Amateure aller 21 Landesverbände. Der neue Direktor Öffentlichkeit und Fans des Deutschen Fußball-Bundes, Steffen Simon, vor ein paar Jahren noch in seiner Funktion als

ALLE 21

LANDESVBANDSPOKAL- ENDSPIELE AM GLEICHEN TAG

WDR-Sportchef hatte zusammen mit Mittelrhein-Geschäftsführer Dirk Brennecke die Idee, die Finals der Landespokale an einem Tag auszutragen und mit einer großen Fernsehkonferenz zu aufzuwerten. Schon jetzt lässt sich sagen, dass diese Idee ein Volltreffer war. Schließlich hebt das erhöhte mediale Interesse den Stellenwert eines jeden Endspiels deutlich an. Ein Millionenpublikum wird heute erleben können, über welch schmuckes Stadion Weingarten verfügt. Der Finaltag der Amateure ist längst zu einer Werbepattform für den Amateurfußball geworden, und davon profitieren alle Beteiligten.

Uns ist es an dieser Stelle ein besonderes Anliegen, Danke zu sagen. Danke an die vielen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Die Ausrichtung des Endspiels hat sich in der Vergangenheit als ein perfektes Zusammenspiel zwischen haupt- und ehrenamtlichen Kräften erwiesen.

Auch dem SV Weingarten, der vielseitig gefordert ist, gilt unsere Anerkennung. Ein spezielles Dankeschön möchten wir auch dem Namensgeber unseres Verbandspokals sagen. Die Bitburger Braugruppe ist nun schon seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner des Südwestdeutschen Fußballverbands. Dass die Bitburger dabei nicht nur den Verbandspokal, sondern auch unsere Kreispokale unterstützt, zeigt den großen Stellenwert, den der Pokal im Fußball genießt.

Ihr

Hans-Dieter Drewitz
SWFV-Präsident



Das Fußball- magazin für den Südwesten



Für vier Euro können Sie diese Zeitschrift
für ein ganzes Jahr abonnieren!

Ja,



Ich möchte „Südwest-Fußball“ lesen und abonnieren.
Ich erhalte vier Hefte zum Preis von vier Euro (zzgl. Porto)

Coupon bitte ausfüllen und abschicken an:
Südwestdeutscher Fußballverband
Villastraße 63a, 67480 Edenkoben

Name

Straße

PLZ Ort

Zahlungsweise gegen Rechnung
(4 Ausgaben jährlich 4,- Euro zzgl. Porto)

Unterschrift

Mit diesem Coupon
sichern Sie sich das Magazin

„SÜDWEST-FUSSBALL“

für ein ganzes Jahr.

Bitte Coupon ausschneiden,
ausfüllen, in einen
Briefumschlag stecken,
Adresse und Absender
drauf – und ab geht die Post.
Sie können das Magazin auch
gerne per Email abonnieren:
oliver.herrmann@swfv.de
Weitere Informationen zu
SÜDWEST FUSSBALL unter
06323 – 9493 660.





DER WEG INS FINALE



HALBFINALE

FV Dudenhofen - TSV Schott Mainz	7:8 n.E.
FC Arminia Ludwigshafen - FK Pirmasens	0:1

VIERTELFINALE

TuS Marienborn - TSV Schott Mainz	0:1
TSV Gau-Odernheim - FK Pirmasens	1:3

ACHTELFINALE

SC Idar Oberstein - TSV Schott Mainz	1:4
TSV Fortuna Billigheim-Ingenheim - FK Pirmasens	0:8

5. HAUPTRUNDE

FV Olympia Ramstein - TSV Schott Mainz	0:11
SV Hermersberg - FK Pirmasens	0:3

1. - 4. HAUPTRUNDE

beide Mannschaften noch nicht im Teilnehmerfeld



DIE ENDSPIEL-TRAINER IM INTERVIEW

Für die beiden Trainer der Finalisten hat das Endspiel um den Bitburger-Verbandspokal des SWFV und der damit verbundenen Chance, in die erste Runde des DFB-Pokals einzuziehen, eine große Bedeutung. Der SWFV stellte Kevin Stotz (FK Pirmasens) und Sascha Meeth (TSV Schott Mainz) fünf Fragen zum bevorstehenden Pokalendspiel in Pirmasens.

Die Regionalliga-Runde endete mit dem Abstieg. Wäre der Pokalsieg ein Trostpflaster für Sie und Ihren Verein?

Meeth: Schon dieses Pokalendspiel erreicht zu haben, ist weit mehr als ein Trostpflaster für den Regionalliga-Abstieg, den wir mit unseren begrenzten Möglichkeiten in dieser Liga durchaus einkalkulieren mussten. Es war uns in den vergangenen Jahren nie vergönnt, so weit zu kommen im Pokal, deshalb ist dieses Finale etwas absolut Besonderes für Mannschaft und Verein – und für mich persönlich

auch, denn es ist mein letztes Spiel als Trainer des TSV SCHOTT Mainz nach sechs Jahren. Dass meine Amtszeit mit einem Pokalfinale zu Ende geht, ist außergewöhnlich. Was kann es Schöneres geben...

Stotz: Es handelt sich um zwei unterschiedliche Wettbewerbe, die es individuell zu beurteilen gilt. Dass wir im Pokalfinale stehen, ist für den Verein etwas Außergewöhnliches. Und wenn man in einem Finale steht, möchte man das natürlich auch gewinnen.

Der Sieger wird der erste Gewinner des Verbandspokals sein, an dem der FCK teilgenommen, ihn aber nicht gewonnen hat. Ist das ein besonderer Anreiz für Sie?

Meeth: Nein, das ist kein besonderer Anreiz. Wir haben uns in der ganzen Pokalrunde nur auf uns selbst





konzentriert und das klare Ziel gesetzt, so weit wie möglich in diesem Wettbewerb zu kommen. Dabei war es völlig egal, wer den Pokal in der Vergangenheit gewonnen hat, wer unsere Gegner in den einzelnen Runden waren, wer ein potenzieller Gegner hätte sein können und auch, wer uns heute im Finale gegenüber steht.

Stotz: Der Anreiz, den Pokal zu holen, ist unabhängig von anderen Teilnehmern sehr groß. Die Spieler sind total motiviert und wir freuen uns auf das Finale.

Der FKP hat sich das direkte Duell Anfang Mai gesichert. Welche Erkenntnisse haben Sie aus dem direkten Duell gezogen?

Meeth: Es war trotz unserer Niederlage ein ausgeglichenes Spiel zweier ebenbürtiger Mannschaften an diesem Tag. Ich glaube allerdings, dass diese eine Partie relativ wenig Relevanz für das Pokalendspiel hat, deshalb haben wir auch keine großen Rückschlüsse gezogen.

Der FK Pirmasens wurde schließlich auch schon häufiger von uns beobachtet und per Video analysiert. Zusätzlich würde es mich auch sehr wundern, wenn wir heute exakt die gleichen personellen Formationen auf dem Platz sehen.

Stotz: Wie bereits erwähnt, muss man zwischen Liga- und Pokalspiel differenzieren. Durch den Sieg im letzten Liga-Spiel gehen wir mit einem guten Gefühl in das Spiel. Wir haben das Spiel analysiert und müssen uns trotz des Sieges noch etwas steigern.



Trainer des FK 03 Pirmasens
Kevin Stotz (Quelle: FK Pirmasens)





Trainer des TSV Schott Mainz
Sascha Meeth (Quelle: TSV Schott Mainz)

Gut möglich, dass die Entscheidung erst im Elfmeterschießen fällt. Haben Sie Ihr Team darauf speziell vorbereitet?

Meeth: Elfmeterschießen haben wir nicht speziell trainiert. Das beste Training dafür war wahrscheinlich sowieso unser hoch dramatisches Pokal-Halbfinale beim FV Dudenhofen, das damals nach einem wahren Elfmeter-Krimi glücklich mit 8:7 für uns ausging.



Der Schlüssel zu Ihrer Sicherheit

Stolz: Dadurch, dass wir am letzten Regionalliga-Spieltag spielfrei sind, haben wir 14 Tage Zeit, uns explizit auf das Finale vorzubereiten. Wir wollen das Spiel frühzeitig entscheiden.



DFB-POKAL





Das Spiel ist Teil des Finaltags der Amateure und der Live-Übertragung in der ARD. Hebt das den Stellenwert der Finalteilnahme an?

Meeth: Diese fantastischen Rahmenbedingungen, die Übertragung unseres Spiels live im Fernsehen parallel zu den Finals der anderen Landesverbände und Tom Bartels als Kommentator – das alles ist etwas Großartiges für meine Mannschaft und auch das ganze Funktionsteam. So haben das die meisten von uns bisher nur selten erlebt. Auch deshalb freuen wir uns extrem auf dieses Finale.

Stotz: Auf jeden Fall. Bisher habe ich die Endspiele im Länderpokal stets von zu Hause vor dem Fernseher verfolgt mit dem „großen“ DFB-Pokal-Finale am Abend. Umso mehr freue ich mich, diese Saison selbst und live vor Ort dabei zu sein.



FINALTAG DER AMATEURE

21. MAI 2022





Wir sind
aktiv

FÜR UNSERE GESUNDHEIT

Nutzen Sie unsere
kostenfreien Seminare
und Vorträge. Einfach
QR-Code scannen und
anmelden.



Werden auch Sie aktiv! Wir unterstützen
Sie gerne dabei, Ihre Gesundheit zu fördern
und Krankheiten vorzubeugen – mit unse-
ren Präventionsangeboten für Versicherte,
Schulen, Kitas und Kommunen.

Jetzt informieren und profitieren:
www.ikk-lifeaktiv.de

ikk
Südwest

LIFEaktiv
Gesund leben

Europaallee 3 – 4
66113 Saarbrücken
Tel.: 06 81/38 76-1000



SCHIEDSRICHTER DES ENDSPIELS

Das Bitburger Verbandspokalendspiel 2022 zwischen dem TSV Schott Mainz und dem FK 03 Pirmasens steht unter der Leitung von Schiedsrichter Patrick Simon (TSV 1894 Wonsheim - Kreis Alzey-Worms)



Patrick Simon (oben, Bild: SWFV)
Jan-Erik Breuer (links, Bild: SWFV)
Joel Maurice Jung (rechts, Bild: SWFV)

An den beiden Seitenlinien wird Patrick Simon von Jan-Erik Breuer (SV 1947 Buhlenberg - Kreis Birkenfeld) und Joel Maurice Jung (ASV Winnweiler - Kreis Kaiserslautern-Donnersberg) unterstützt.



Vierter Offizieller ist Jonas Isufaj (SV Weingarten - Kreis Rhein-Mittelhaardt).

(Bild: SWFV)



So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit





VERBANDSPOKALSIEGER SEIT 1973

Jahr	Verein
2020/2021	coronabedingt kein Sieger
2019/2020	1. FC Kaiserslautern
2018/2019	1. FC Kaiserslautern
2017/2018	VfR Wormatia Worms
2016/2017	SV Morlautern
2015/2016	SC Hauenstein
2014/2015	FK 03 Pirmasens
2013/2014	SV Alem. Waldalgesheim
2012/2013	TSG Pfeddersheim
2011/2012	VfR Wormatia Worms
2010/2011	SVN Zweibrücken
2009/2010	FK 03 Pirmasens
2008/2009	VfR Wormatia Worms
2007/2008	1. FC Kaiserslautern II
2006/2007	VfR Wormatia Worms
2005/2006	FK 03 Pirmasens
2004/2005	1. FSV Mainz 05 II
2003/2004	1. FSV Mainz 05 II
2002/2003	1. FSV Mainz 05 II
2001/2002	1. FSV Mainz 05 II
2000/2001	1. FSV Mainz 05 II
1999/2000	TSG Pfeddersheim
1998/1999	FK 03 Pirmasens
1997/1998	SC Idar-Oberstein
1996/1997	1. FC Kaiserslautern II
1995/1996	TSG Pfeddersheim

Die Siegertafel des Verbandspokals, der seit 2008 unter dem Namen Bitburger-Verbandspokal firmiert, liest sich wie ein Querschnitt durch die Historie des Verbandes. Profiklubs wie die Nullfünfer aus Mainz und der FCK sind dort genauso verewigt, wie Traditionsvereine: Wormatia Worms, Hassia Bingen, FK Pirmasens, Eintracht Bad Kreuznach oder auch Südwest Ludwigshafen konnten den Pokal bereits gewinnen.

1994/1995	TSG Pfeddersheim
1993/1994	SV Edenkoben
1992/1993	TSG Pfeddersheim
1991/1992	VfR Wormatia Worms
1990/1991	SV Viktoria Herxheim
1989/1990	SV Südwest Ludwigshafen
1988/1989	TSG Pfeddersheim
1987/1988	VfR Wormatia Worms
1986/1987	SV Südwest Ludwigshafen
1985/1986	1. FSV Mainz 05
1984/1985	SC Birkenfeld
1983/1984	SV Südwest Ludwigshafen
1982/1983	BFV Hassia Bingen
1981/1982	1. FSV Mainz 05
1980/1981	BFV Hassia Bingen
1979/1980	1. FSV Mainz 05
1978/1979	1. FC Kaiserslautern II
1977/1978	Eintracht Bad Kreuznach
1976/1977	Eintracht Bad Kreuznach
1975/1976	VfR Wormatia Worms
1974/1975	ASV Landau
1973/1974	FC Rodalben



UNSER ENDSPIELORT: ARENA WEINGARTEN

Für die 1800-Einwohner-Gemeinde Weingarten ist ihre Fußball-Arena so etwas wie das Fitz-Walter-Stadion für Kaiserslautern. Ein Schmuckstück, das zugleich auch Erinnerungen an viele interessante Fußballspiele weckt.

Eine Arena wie die in Weingarten mit einer Zuschauerkapazität von 6000 Zuschauern, einer mit 380 Sitzschalen bestückten Haupttribüne, in die Funktions- und VIP-Räume für 100 Zuschauer sowie ein Pub mit Bar auf 500 Quadratmetern Nutzfläche integriert sind, ist eher in einem der Mittelzentren der Region zu verorten.

Ab 2002 begann der Bau der Arena auf einem 3,4 Hektar großen Gelände neben der Bundesstraße 272. Im Februar 2003 wurde das Zwei-Millionen-Euro-Projekt im Oberliga-Spiel des SV Weingarten 1946 gegen die Reserve des 1. FSV Mainz 05 eingeweiht. Doch der Finanzplan des

Vereins schlug fehl. 2005 musste der Klub Insolvenz anmelden. Bis 2020 zeugten noch die leeren Flutlichtmasten der Arena von der Pleite.

Schon 2007 hatte sich ein Nachfolgeverein gegründet. Die Arena ging in den Besitz der Gemeinde, die die Räumlichkeiten auch für private Feiern vermietet, über. Der SV Weingarten 2007 ist seither Pächter, übernimmt aber auch die Pflege, beschaffte wieder Flutlicht für die acht Masten der Arena und die Trainingsplätze. Jeden Monat investiert eine Gruppe Helfer 100 Arbeitsstunden. Pünktlich zum Verbandspokalfinale 2022 wird der Außenbereich des Kiosks auf der Gegengerade fertig gepflastert sein.





BESONDERE SPIELE

Immer wieder ist die Arena seither Gastgeber für besondere Fußballspiele. Der 1. FC Kaiserslautern ist mit seinen Profis quasi Dauergast, trat hier in Testspielen gegen Fulham (2012), die Dänen von HB Køge (2015), Dynamo Dresden (2018), den AFC Wimbledon und den SV Sandhausen (beide 2019) und die Nachwuchsprofis des VfB Stuttgart (2021) an. Im Jahr 2014 spielte die deutsche U15-Nationalmannschaft auf dem 105x68 Meter großen Normmaß-Spielfeld gegen die Niederlande in der Arena und schaffte vor 1200 Zuschauern ein 1:1. Die beiden großzügigen und überdachten Auswechselbänke bieten bis zu zehn Reservisten je Team Platz. Das bisher größte Zuschaueraufkommen wurde

2018 beim Benefiz-Spiel zwischen den Promimannschaften von Pietro Lombardi und Dominique Heintz erreicht. 2500 Zuschauer fanden sich 2018 in der Arena, zu der inzwischen auch zwei Trainingsplätze, zwei Kiosks und 100 Parkplätze gehören, ein.

Für die Mannschaften stehen vier Kabinen mit drei Duschen zur Verfügung. Die Schiedsrichter haben ihren eigenen Bereich. Die Zuschauer werden über die fest installierte Lautsprecheranlage informiert.

Der SV Weingarten 2007 spielt mit seiner Elf inzwischen wieder in der A-Klasse. Der Verein ist stolz, dass er ab der Saison 2022/23 auch wieder in allen Jugendklassen eine Mannschaft stellt.



Die Arena Weingarten des SV Weingarten
(Bild: SWFV / Fischer)





 **LOTTO**
 Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

